

Das Stadt- Magazin

Ausgabe September / 2023

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Mehr als nur ein Spielplatz: Die Grüne Mitte am Burger Feld

Bei der Planung zum Mehrgenerationen-Aufenthaltsbereich „Grüne Mitte Burger Feld“ ging die Stadt Vilsbiburg neue Wege. Bereits von Beginn an waren die Anwohner am Projekt nicht nur beteiligt, sondern in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten Gerald Forstmaier eng eingebunden. Auch bei der Umsetzung der weitläufigen Anlage mit über 4.500 Quadratmeter packten die Anwohner tatkräftig mit an und unterstützten die Bauarbeiten mit ca. 500 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden bis hin zur Pflege der angesäten Flächen. Seit Ende Mai ist die „Grüne Mitte“ zur Benutzung freigegeben und wird



nicht nur von Anwohnern des Burger Felds rege genutzt. Die Anlage ist in drei Bereiche untergliedert: Die Aufenthaltszone für alle Generationen mit Ballwiese, Balancierbereich, Wasserspielbereich (Matschplatz), Kletterbereich und Seilbahn. Die

Abenteuer- und Naturerlebniszone mit Kriechtunnel, Aussichtshügel mit Burgzinnen, Naturbeobachtungsplatz, Naturbaustelle und Hangrutsche sowie eine Ruhezone mit Feuer-Grillstelle und einem Holzliegestuhl, umgeben von Wildblumen.

Fertigstellung des Multifunktionsplatzes

Neben dem bereits im letzten Jahr eröffneten Skaterplatz steht den Jugendlichen jetzt ein Minispielfeld mit EPDM-Belag zum Fußball- bzw. Basketballspielen zur Verfügung. Die fünf Meter hohe Einzäunung sowie ein Fangnetz über den ganzen Platz sorgen für die notwendige Sicherheit an der vorbeiführenden Umgehungsstraße. Eine wetterfeste Tischtennisplatte sowie zwei Betonwände zum Besprühen mit Grafitis ergänzen die Platzgestaltung. Mit dem Schnellbaucontainer ist für einen überdachten Aufenthaltsbereich



als Begegnungsort für alle Jugendlichen gesorgt. Der Seecontainer dient als Lagerraum für künftige Veranstaltungen. Auch Jugendpfleger Herbert Dressel ist von der Anlage begeistert: „Der Mul-

tifunktionsplatz ist mehr als nur ein Fußball- und Basketballplatz. Die gesamte Anlage ist ein Treffpunkt für alle Jugendlichen und bietet sich zudem perfekt für Veranstaltungen an.“

Gestaltung des ABV-Geländes nimmt Gestalt an Projektgruppe bereitet Gründung der Genossenschaftsbrauerei vor



In wenigen Jahren könnte auf dem heutigen Gelände des Parkplatzes am Vilsufer hinter dem Rathaus eine Kleinbrauerei mit einer Gaststätte entstehen.

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ganz besonderes Projekt formiert sich gerade auf dem ehemaligen ABV-Gelände am Vilsufer. Es haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger gefunden, welche sich in einer Projektgruppe gerade zur Vorbereitung der Gründung einer Genossenschaftsbrauerei mit Brauereiwirtshaus formiert haben. Ziel ist es auf dem Gelände hinter dem Rathaus eine Kleinbrauerei mit Gasthaus entstehen zu lassen. Dazu werden gerade unverbindliche Absichtserklärungen zum Beitritt in die zu gründende „Genossenschaftsbrauerei Vilsbiburg“ eingeholt. Es freut uns außer-

ordentlich, dass bereits so viele Vormerkmale gezeichnet wurden. Ein ordentlicher Schub, doch es bedarf noch weiterem Engagement!

Nutzen Sie die Gelegenheit und beteiligen Sie sich selbst an der Brauerei im Herzen von Vilsbiburg! Nähere Informationen dazu finden Sie auf den letzten Seiten dieses Stadt-Magazins, oder unter www.brauerei-vilsbiburg.de.

Kulturhaus mit integrierter Musikschule und Neubau eines Veranstaltungssaals

Ein weiterer wichtiger Baustein bei der Entwicklung des ABV-Geländes ist die Sanierung der ehemaligen Gaststätte Haslbeck mit Neubau eines modernen Veranstaltungssaals für 300 bis 400 Personen. Der Stadtrat und die Verwaltung haben bereits 2022 die Weichen für dieses Projekt gestellt und nun wurde das Verfahren für die Auswahl des Architekturbüros durchgeführt.

Nach einem zweistufigen Auswahlverfahren hat die Jury das Büro Mahlknecht Herrle Architektur in ARGE mit Büro Birnkammer durch die Beauftragung an Nr. 1 gesetzt und dem Stadtrat zur Beauftragung vorge-



Zur Sanierung des über lange Jahre leerstehenden Gasthauses Haslbeck wurde bereits das Architekturbüro ausgewählt.

schlagen. Der Stadtrat ist in der Sitzung am 25.07.2023 einstimmig dem Vorschlag der Jury gefolgt. Nach Abschluss des Verfahrens kann danach das Büro mit seinen Planungsüberlegungen beginnen.

Erfreulich ist für die Stadt Vilsbiburg, dass die Städtebauförderung mit im Boot ist und das Projekt mit einer sehr guten Förderung unterstützen wird.




Ihre
Sibylle Entwistle
Erste Bürgermeisterin

10.07. - 10.10.2023: Umfrage zum Wochenmarkt in Vilsbiburg

Der Wochenmarkt der Stadt Vilsbiburg ist ein zentraler Anlaufpunkt für regionale Einkäufe in Vilsbiburg.

Um den Markt noch schöner und vielfältiger zu gestalten, benötigen wir Ihre Hilfe.

Schenken Sie uns 10 Minuten Ihrer Zeit, um uns eine Rückmeldung, kreative Ideen und einen Überblick über Ihre Meinung zu unserem Wochenmarkt zu geben. Die Umfrage kann online auf unserer Homepage unter <https://www.vilsbiburg.de/umfrage-zum-wochenmarkt-der-stadt-vilsbiburg> oder schriftlich über ein entsprechendes Formular durchgeführt werden.

Was möchten wir mit der Umfrage erreichen?

Ihre Rückmeldung hilft uns auszuloten, wie sich eine mögliche Weiterentwicklung des Wochenmarktes ansprechend und zielführend für die meisten Bedarfe umsetzen lässt. Die direkte Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger und der weiteren Besucher des Wochenmarktes ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir wünschen uns, dass Sie Ihre Anliegen in den Fragestellungen wiederfinden und entsprechend rege teilnehmen.

Das Formular erhalten Sie auf zwei Wegen:

1. persönlich im Ordnungs- und Gewerbeamt im Rathaus, Erdgeschoss - Zimmer E09
2. per E-Mail als ausfüllbares PDF

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!



Ansprechpartner:
Gabriele Guckes
Tel. 08741 305-130
guckes@vilsbiburg.de
Gabriele Wetzel
Tel. 08741 305-131
wetzel@vilsbiburg.de

Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2024 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1971 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen.

Die Umtauschfrist für die Jahrgänge 1965-1970 endet am 19.01.2024. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes.

Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern.

Wer den Umtausch nicht rechtzeitig schafft, muss bei einer Kontrolle mit einem Verwarngeld rechnen.

Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:

Vor 1953: Führerscheine behalten Gültigkeit bis 19.01.2033
1953-1958: Umtausch bis 19. Juli 2022
1959-1964: Umtausch bis 19. Juli 2023
1965-1970: Bitte umgehend umtauschen bis 19.01.2024.

1971 und später: Umtausch bis 19.01.2025, bitte noch warten.

Bei Führerscheindokumenten, die ab

01.01.1999 ausgestellt worden sind (im Scheckkartenformat), wird gebeten mit dem Umtausch noch zu warten:
1999-2001: Umtausch bis 19.01.2026
2002-2004: Umtausch bis 19.01.2027
2005-2007: Umtausch bis 19.01.2028
2008: Umtausch bis 19.01.2029
2009: Umtausch bis 19.01.2030
2010: Umtausch bis 19.01.2031
2011: Umtausch bis 19.01.2032
2012 bis 18.01.2013: Umtausch bis 19.01.2033

Bei Fragen zum Führerscheinpflichtumtausch können Sie sich an fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de oder unter Tel. 0871 408-2156 bzw. -2153 an das Landratsamt in Landshut wenden.

Zudem wird auf die Möglichkeit verwiesen, die Termine über ein Buchungssystem zu vereinbaren:



https://landkreis-landshut.konsentas.de/modules/ota_public/form/3/?signup_new=1



Auch die Vils-Terrasse ist in das Gesamtprojekt mit einbezogen.

Deutschlandticket als Job- und Ermäßigungsticket vom LAVV

Ein vergünstigtes Deutschlandticket für Arbeitnehmer gibt es seit neuestem beim Landshuter Verkehrsverbund (LAVV). Das Angebot richtet sich an alle Firmen, Behörden und sonstige Arbeitgeber. Die Mindestbestellmenge beträgt fünf Tickets pro Monat. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand: Das Unternehmen

präsentiert sich mitarbeiter- und klimafreundlich und erhöht die Motivation seines Teams. Die Mitarbeiter kommen entspannt und kostengünstig zum Arbeitsplatz und profitieren auch in der Freizeit vom deutschlandweit gültigen Ticket.

Ab dem 01.09.2023 können über den LAVV auch Ermäßigungstickets für Auszubildende zu 29 Euro pro Monat bezogen werden.

Der Bestellvorgang durch den Arbeitgeber wird komfortabel und einfach auf dem digitalen Weg vorgenommen. Ein persönliches Erscheinen beim LAVV oder an einer anderen Stelle ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lavv.info

Stadtbad & Hallenbad

Das Stadtbad hat voraussichtlich noch bis Samstag, den 16.09.23 geöffnet. Öffnungszeiten sind täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Das beliebte Hundeschwimmen findet somit voraussichtlich am Sonntag, den 17.09.23 von 13.00 bis 17.00 Uhr zu den gewohnten Konditionen statt: 2 Euro pro Hundeschwimmzettel, Begleiterinnen und Begleiter sowie neugierige Familien zum Zuschauen sind kostenlos. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt und wie immer kommen alle Einnahmen dem Tierschutz zugute.

Vortrag zur Gemeinwohl-Ökonomie

Wirtschaft, Umwelt und Soziales in Einklang bringen

Mag. Christian Felber ist Buchautor, Hochschullehrer und freier Tänzer in Wien. Er ist Initiator der Genossenschaft für Gemeinwohl und der Gemeinwohl-Ökonomie. Mehrere Bestseller, zuletzt „This is not economy“, „Ethischer Welthandel“ und „Die Gemeinwohl-Ökonomie“, „Geld. Die neuen Spielregeln“ wurde als Wirtschaftsbuch des Jahres 2014 ausgezeichnet,

die „Gemeinwohl-Ökonomie“ schaffte es 2021 auf die SPIEGEL-Bestsellerliste.

Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe vhs-Regionaldialog am Dienstag, 10.10.23 um 19.30 Uhr im Saal der vhs, im 3. Stock, statt. Der Eintritt ist kostenfrei.



TSV-Ehrenvorsitzender feiert 80. Geburtstag

„Menschen wie Friedhelm Eggemann bereichern die Gesellschaft und die Stadt - man spürt, dass Sie ein besonderer Mitbürger mit einer besonderen Geschichte sind“, gratulierte Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle dem Träger der Bürgermedaille und TSV-Ehrenvorsitzenden zu seinem 80. Geburtstag.

Geboren am 2. Juni 1943 in Berlin-Spandau fand seine Familie zum Ende des Zweiten Weltkriegs nach einer dramatischen Flucht eine Unterkunft in Eggenpoint. Nach seiner Ausbildung in der Textilfirma Helbig und Berkowitz, arbeitete er fast 50 Jahre im selben Unternehmen. Hier übernahm er auch Führungspositionen wie zuletzt die Betriebsleitung. Besonders erwähnenswert ist das Engagement von Friedhelm Eggemann im TSV Vilsbiburg, den er



Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle überbrachte Friedhelm Eggemann die Glückwünsche der Stadt Vilsbiburg.

sieben Jahre als dritter und 26 Jahre als erster Vorsitzender leitete. Die Stadt Vilsbiburg ehrte ihn dafür 2017 mit der Bürgermedaille. 2022 erhielt er für seine Leistung das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.



Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt unter www.vilsbiburg.de/ausschreibungen sind die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen (Baufirmen und Büros) der Stadt einzusehen. Bei Interesse können sich Firmen und Planungsbüros in die Adressliste der Stadt Vilsbiburg eintragen lassen.

Ansprechpartner: Klara Stelzer, Tel. 08741 305-321, E-Mail: k.stelzer@vilsbiburg.de

Projekte im HOCHBAU:

- » Erweiterungsbau Kindertagesstätte Burger Feld II (5 Gruppen)
- » Kulturhaus mit Veranstaltungssaal, Stadtplatz 28
- » Sanierung Vilstalhalle (ab 2023)

Projekte im TIEFBAU:

- » Erweiterung des Regenrückhaltebeckens 1
- » Straßensanierungsmaßnahmen
- » Mitwirkung Frontenhausener Straße (Ausführung Staatliches Bauamt Landshut)
- » Radweg Lückenschluss an der Veldener Straße
- » Begrünung Baugebiete „Am Burger Feld“ und „Alter Sportplatz“ (Haarbach)

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Bauamts zur Verfügung:

Leitung Bauamt: Gerhard Binner, binner@vilsbiburg.de;

Bauanträge und Bebauungspläne: Sandra Eder, eder@vilsbiburg.de;

Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, 08741 305-311, sarcher@vilsbiburg.de;

Tiefbauprojekte: Andreas Maier, 08741 305-340, maier@vilsbiburg.de

Kneippstelle am Rettenbach

Vor kurzem stattete Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle der neuen Kneippstelle am Rettenbach einen Besuch ab. Sie konnte sich dabei mit eigenen Füßen vom vitalisierenden Effekt der naturnah angelegten Wassertretanlage sowie der Barfußstrecke überzeugen.

Der Naturerfahrungsraum am Rettenbach erhält mit der Anlage eine neue Attraktion und möchte damit besonders auch Familien und Senioren anlocken, erklärte Robert Beringer, Initiator und Planer. So können sich die Besucher hier fortan auch über die Kneipp'sche Gesundheitslehre mit ihren fünf Säulen „Wasser“, „Bewegung“, „Kräuter“, „Ernährung“



und „Ordnung“ informieren und erhalten eine Kurzanleitung für's richtige Wassertreten. Bürgermeisterin Entwistle betonte den Wert der Anlage und des Naturerfahrungsraumes als attraktives Ziel, hier einmal einen Nachmittag mit der Familie zu verbringen.

Briefkästen beschriften

Obwohl sicherlich nicht alle Briefe eine positive Nachricht enthalten, wünscht sich doch jeder eine schnellstmögliche und zuverlässige Zustellung seiner Post. Häufig kommen Postsendungen trotz richtiger Anschrift als unzustellbar zurück und vom Absender muss beim Einwohnermeldeamt eine Adressauskunft eingeholt werden. Oftmals wird dann festgestellt, dass die Anschrift noch richtig ist, die Zustellung jedoch nicht erfolgen kann, weil die Briefkästen gar nicht, nicht vollständig oder unleserlich beschriftet sind.

Wir bitten deshalb alle Wohnungsinhaber bzw. die Inhaber von Briefkästen, am Briefkasten ihren Namen gut leserlich anzubringen. Wenn eine Wohnung von mehreren Personen mit unterschiedlichen Familiennamen genutzt wird, sollten alle Namen auf dem Briefkasten stehen.

Nicht zuletzt zur Zustellung der Wahlbenachrichtigung für die Bezirks- und Landtagswahl ist die richtige Beschriftung des Briefkastens von großer Wichtigkeit.

Erfolgreiche Weiterbildung von Verena Braumann



Verena Braumann, stellvertretende Leitung im Kindergarten St. Martin, bekam im Juli 2023 die Zertifizierung zur „Qualifizierten KiTa-Managementleitung“ in Garching an der Alz überreicht. Die einjährige Weiterbildung bestand aus insgesamt 10 Modulen, deren Schwerpunkte in den Bereichen Betriebs- und Personalführung lagen. Der Zertifikatskurs umfasste zudem eine Projektarbeit, die mit einer Facharbeit im Bereich „Teamführung“ abgeschlossen wurde.

Stadt weist auf Einhaltung der Ruhezeiten hin

Neben dem Rasenmähen kann auch das Nutzen von Werkzeugen und Geräten zu Ruhestörungen führen. Die Stadtverwaltung weist deshalb darauf hin, dass solche ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten von Montag bis Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr erlaubt sind. An Sonn- und Feiertagen sind öffentlich bemerkbare und ruhestörende Arbeiten verboten. Musikinstrumente und Tonwiedergabegeräte dürfen nur so benutzt werden, dass sie nicht zu einer Lärmbelästigung der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit führen. Musikinstrumente und Tonwiedergabegeräte

dürfen in der Zeit zwischen 22.00 und 07.00 Uhr nicht benutzt werden, wenn andere dadurch gestört werden. Haustiere sind so zu halten, dass die Nachbarschaft nicht durch den von ihnen verursachten Lärm gestört wird. Sie sind von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr so in geschlossenen Räumen zu halten, dass keine Lärmbelästigung entstehen kann. Im Interesse einer guten Nachbarschaft ertragen viele den Lärm, ohne etwas dagegen zu unternehmen. Wirklich gute Nachbarn nehmen aber Rücksicht auf ihre Mitmenschen, indem sie sich an die vorgegebenen Zeiten halten.

Baby- und Kleinkind-Sprechstunde

Die Sprechstunden finden weiterhin montags, dienstags und donnerstags in Präsenz und telefonisch statt. Eltern können sich telefonisch an alle drei Standorte wenden: Jeden Montag, 8.00 bis 10.00 Uhr im Kinderhaus Furth, Tel. 08704 92720112. Jeden Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum Vilsbiburg oder Tel. 08705 9386283. Jeden Donnerstag, 8.00 bis 10.00 Uhr in Rottenburg bei

den Laaberspatzen unter Tel. 0151 56346134. Präsenztermine im Familienzentrum Vilsbiburg finden am 19.09.23, 26.09.23, 10.10.23, 17.10.23, 24.10.23, 07.11.23, 14.11.23, 21.11.23 und 28.11.23 unter der Leitung der Familienkinderkrankenschwester Nicole Ruhland von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

www.koki-landshut.de
www.familienzentrum-vilsbiburg.de

KulturPass: Dein Geschenk zum 18. Geburtstag

Neben einigen Pflichten, die Jugendliche mit der Volljährigkeit erwarten, kommen sie auch in den Genuss neuer Freiheiten. Jetzt ist die Zeit, sich auszuprobieren, Neues zu entdecken und Erfahrungen zu sammeln. In den vergangenen Jahren war das nicht immer leicht: Ganz besonders junge Mitbürger hatten stark unter der Corona-Pandemie gelitten und mussten auf viele der Dinge verzichten, die diese Zeit eigentlich ausmachen. Aus diesem Grund bietet die Bundesregierung allen, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern den Kulturpass an.

Mit anderen Worten: für alle zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2005 Geborenen, unabhängig von ihrer Nationalität. Mit dem KulturPass erhalten sie ein virtuelles Budget von 200 Euro, das für vielfältige lokale Kulturangebote eingesetzt werden kann. So wird Kultur vor Ort noch einfacher erlebbar. Der KulturPass ist eine App, die für iOS und Android zum Download bereitsteht. Das Budget kann für Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern, Platten und Musikinstrumenten genutzt werden.
www.kulturpass.de

Unterstützen Sie Kinder beim Lesenlernen!



Für das kommende Schuljahr 2023/24 sucht die Freiwilligenagentur Landshut (fala) Lesepaten, die Kinder im Kinderhort St. Johannes in Vilsbiburg unterstützen.

Ehrenamtliche Lesepaten üben mit Kindern eine Stunde pro Woche am Nachmittag. Durch die regelmäßige Zuwendung und Unterstützung wird die Lesekompetenz der Kinder verbessert und deren Wortschatz erweitert. Interessierte sollten gerne mit Kindern arbeiten und Geduld mitbringen. Vor dem ersten Einsatz werden die Lesepaten durch eine Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Während des Engagements werden die Freiwilligen von der Freiwilligenagentur Landshut/Büro Vilsbiburg betreut. Bei Interesse melden Sie sich bei der fala-Projektleiterin Heike Seiler, Telefon 0871 20662735 oder per E-Mail hse@freiwilligen-agentur-landshut.de

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.

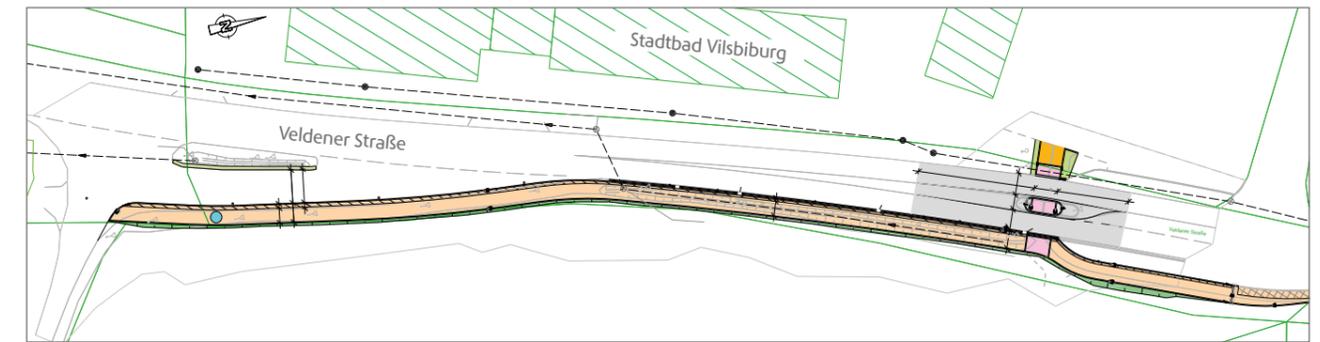
So finden Sie die Stadt auf Social Media:



/stadtvilsbiburg



/stadt.vilsbiburg



Neubau eines Radwegs bei der Veldener Straße

Barrierefreie Verkehrsinsel für mehr Sicherheit im Radverkehr

Der Neubau des Radwegs an der Veldener Straße auf Höhe des Stadtbads ist ein weiterer Schritt bei der kontinuierlichen Verbesserung der Radwege-Infrastruktur im Stadtgebiet Vilsbiburg. Damit verbunden ist eine verkehrssichere Anbindung des Ortsteils Achldorf zum Stadtbad und somit über die Buja-Allee zum Stadtplatz. Die Maßnahme umfasst den Radwege-Neubau mit drei Metern Ausbaubreite beginnend an der Abzweigung nach Thalham über die Parkbucht gegenüber dem Stadtbad-Eingang entlang der Staatsstraße bis hin zur Bushaltestelle und Einfahrt zur Arbeiterstraße. Ein sicherer und barrierefreier Übergang für Fußgänger und Radfahrer erfolgt mit dem Ausbau der bestehenden Verkehrsinsel.



Der Neubau des Radwegs auf der linken Straßenseite sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Der Vorschlag aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität wurde mit Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 25.07.23 bestätigt und bereits nach Ende der Badesaison im Stadtbad, Ende September, werden die Bauarbeiten begonnen. Die Projektleitung liegt wie immer bei städtischen Straßen- und Tiefbaumaß-

nahmen beim Leiter der Tiefbauabteilung Andreas Maier. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle sprach dem Staatlichen Bauamt Landshut ihren großen Dank für die kostenfreie Bereitstellung des erforderlichen Grunds sowie der Regierung von Niederbayern für die großzügige Mitfinanzierung von ca. 80 Prozent der Baukosten aus.

Sanierung der Stadtbad-Sanitäranlagen kommt gut an

Als das Stadtbad am 23. Mai 2023 seine Tore wieder öffnete, konnten die sanierten Sanitäranlagen das erste Mal den Gästen präsentiert werden. Nach über 30 Jahren wurde der Sanitärblock am Kiosk, am Eingang sowie beim Kinderbecken grundlegend saniert und der barrierefreie Bereich zentraler zum Kiosk verlagert. Ergänzt wurden im Zuge der Baumaßnahme ein Wärmebereich, in dem das Duschen an kalten Sommertagen angenehmer ist und ein Familienbad

mit Kindertoilette und -waschbecken sowie einer geräumigen Familiendusche. Wie Stadtbadleiterin Vanessa Tschurtschenthaler bestätigt, werden die Verbesserungen bei den Besuchern sehr geschätzt und tragen in hohem Maße zu einem komfortablen Schwimmbadbesuch bei. Das zeigt sich wohl auch in den Besucherzahlen: Da der Sommer bis Ende Juli sehr gut war, konnten bis dahin bereits 63.000 Besucher verzeichnet werden.



Auch auf der hinteren Liegewiese wurde der Spielplatz mit Holzskulpturen von Künstler Örnje Poschmann ergänzt.

Für die Zukunft rüsten

Erste Planungen für Neubau der Realschule Vilsbiburg vorgestellt



Im Zuge der Vorplanungen ist eine erste Visualisierung des neuen Gebäudes entstanden – über die abschließende Optik ist aber noch nicht entschieden. Quelle: Köhler Architekten

Sie ist mit derzeit rund 1.100 Schülerinnen und Schülern die größte Realschule Niederbayerns – und wird eine der größten Baustellen des Landkreises Landshut in den kommenden Jahren sein. Voraussichtlich ab Herbst 2024, sofern die Förderzusage erfolgt, wird die Realschule größtenteils abgerissen und neu erbaut: parallel zum laufenden Schulbetrieb.

Schon im Herbst dieses Jahres werden erste Vorarbeiten in den weitläufigen Grünanlagen notwendig sein, zwei Turnhallen abgerissen und die seit mittlerweile elf Jahren genutzten Container-Anlagen zurückgebaut, damit in diesem Bereich der Neubau realisiert werden kann.

Die Realschule Vilsbiburg ist in den 1970er Jahren erbaut und inzwischen sechs Mal erweitert worden, da sie ursprünglich auf lediglich rund 600 Schülerinnen und Schülern ausgerichtet war. Aus diesem Grund ist sie auf verschiedene Ebenen verteilt, sodass eine barrierefreie Erschließung in diesem Zusammenhang schlicht-

weg kaum zu realisieren ist. Dies ist aber nur einer der Punkte, weshalb für die Verantwortlichen am Landratsamt Landshut ein kompletter Neubau die sinnvollste Lösung war und vom Kreistag in einer Grundsatzentscheidung mitgetragen wurde. Im Rahmen einer Sondersitzung des Bauausschusses wurde Ende Juli eine erste, bereits sehr detaillierte Vorplanung dieses sehr „umfangreichen und diffizilen Projekts“ durch verschiedene Planungsbüros vorgestellt. So soll auf rund 17.000 Quadrat-



Die größte Realschule Niederbayerns ist zwischenzeitlich schon sechs Mal erweitert worden. Luftbild: Klaus Leidorf

metern ein neues Schulgebäude für rund 1.200 Schülerinnen und Schüler entstehen, die 48 Fachräume und Klassenzimmern die den neuesten pädagogischen Standards entsprechen, inklusive digitaler Tafeln, sodass das Kreidetafel-Wischen der Vergangenheit angehören wird. Die vier Stockwerke sind mithilfe eines Aufzugs auch barrierefrei erschlossen, ebenfalls ist ein ebenerdiger Zugang fest vorgesehen. Ein flexibler Stahl-Beton-Skelettbau wird das Grundgerüst bilden, zusätzlich sind aber großzügige Holzelemente eingeplant. Im Rahmen dieser Vorplanungen ist zwar eine erste Visualisierung der neuen Schule entstanden, über die endgültige Optik kann in dieser Phase aber noch keine Aussage getroffen werden.

Auch im Hinblick auf nachhaltige Energienutzung soll die Realschule Vilsbiburg Pilotcharakter erhalten: Ein Eisspeicher in den Kellerräumen sorgt mithilfe einer Sole-Wasser-Wärmepumpe als Energiequelle und -speicher. Auf den begrünten Dachflächen sind zusätzlich umfangreiche Photovoltaik-Anlagen (rund 1.200 Quadratmeter) vorgesehen. Das gesamte Gebäude soll als Energieeffizienzhaus 40 erbaut werden.

Gründungsversammlung für Dorfladen Seyboldsdorf

Stadtrat stimmt für Einstieg in ein Dorferneuerungsprojekt



So könnte er aussehen: Die Animation zeigt den sanierten Stadel mit Verkaufsraum.

Foto: Büro Birnkammer

Mit der Einleitung einer Dorferneuerung für den Ortsteil Seyboldsdorf stellte der Stadtrat die Weichen für die Errichtung eines Dorfladens im Pfarrstadel.

Um das Projekt Dorfladen auf eine solide Basis zu stellen, hatte die Stadt Vilsbiburg bereits 2022 den versierten Dorfladen-Spezialisten Wolfgang Gröll mit ins Boot geholt. Zusammen mit Regionalmanager Georg Straßer und einem Arbeitskreis aus engagierten Bürgern wurde im vergangenen Jahr ein tragfähiges Konzept ausgearbeitet. Straßer stellte die geplante Organisation des Dorfladens im Stadtrat vor: Die Stadt Vilsbiburg pachtet den Stadel vom Bistum Regensburg, sorgt für die Sanierung und errichtet die Verkaufsräume. Die gesamte Einrichtung wird folglich an eine Betreibergesellschaft vermietet. Der Zusammenschluss aus

Bürgern finanziert die Einrichtung des Inventars und vermietet den Laden an einen professionellen Betreiber. Bei den Vorbereitungen konnten dazu bereits sehr erfolgsversprechende Gespräche geführt werden. Über die Betreibergesellschaft besteht für Bürger mit der finanziellen Beteiligung die Möglichkeit einer direkten Förderung des Vorhabens (siehe Kasten rechts). Die aktuelle Planung sieht neben dem Einkaufsangebot mit vorwiegend regionalem Angebot auch einen Cafe- und Bistrobereich vor. Um auch für das gesellschaftliche Leben neue Impulse zu setzen, bieten sich die Räume auch für Vereinszusammenkünfte und Treffen aus der Bürgerschaft wie z. B. einen Seniorentreff an.

Das Architekturbüro Birnkammer stellte eine konkrete Planung für die Sanierung des Stadels und den Einbau der Verkaufsräume vor. Weiter stehen

eine Kooperation mit den Stadtwerken mit einer PV-Anlage auf dem Dach des Stadels sowie einer Ladesäule im Gespräch.

Als folgender wichtiger Schritt steht nun die Gründung der Betreibergesellschaft bevor.

Gründungsversammlung am 12.10.2023

Der nächste wichtige Schritt in Richtung Dorfladen ist die Gründung einer Betreibergesellschaft. Sie finanziert die Ladeneinrichtung, zusammen mit einer staatlichen Förderung. Jeder Bürger aus Seyboldsdorf und Umgebung ist aufgerufen, sich mit einer kleinen oder großen finanziellen Beteiligung ab 300 Euro einzubringen, um das Projekt zu verwirklichen. Dorfladenexperte Wolfgang Gröll wird die Gründungsversammlung abhalten, der vorgesehene Betreiber, Georg Hagl, wird sich kurz vorstellen.

Als Service wird ein Bus am 12. Oktober um 18.40 Uhr vom Kindergarten in Seyboldsdorf aus starten, wie es auch bei der Bürgerversammlung schon angeboten und gut angenommen wurde. Die Versammlung findet am 12.10.23 um 19 Uhr in der Kolpinggaststätte statt.



Sie bringen das Projekt Dorfladen auf den Weg: v. l. Regionalmanager Georg Straßer mit den Aktiven vom Arbeitskreis: Josef Sterr, Renate Gruber, Rainer Maierhofer, Josef Rettenbeck und Sprecher Stephan Boehr; Rechts: Frischeartikel, wie Wurstwaren, Backwaren, Käse, Salate, hauptsächlich aus der Region und von örtlichen Erzeugern sollen angeboten werden.



Sanierung der Frontenhausener Straße kurz vor Fertigstellung



Die Bauabschnitte 2 bis 4 haben mittlerweile eine neue Fahrbahndecke erhalten.

Zu Beginn der Sommerferien wurde mit den Arbeiten im fünften Bauabschnitt begonnen.

Die gemeinsame Sanierung der Frontenhausener Straße (St 2083) durch das Staatliche Bauamt Landshut sowie die Stadt und die Stadtwerke Vilsbiburg biegt langsam auf die Zielgerade ein. In den ersten Wochen der Sommerferien hat die Strecke vom VIB-Center bis zur Einmündung Gobener Straße (Bauabschnitte 2 bis 4) ihre oberste Asphaltenschicht, die Fahrbahndecke erhalten. Diese Arbeiten sind nun abgeschlossen. Derzeit wird der Bauabschnitt 5 (Go-

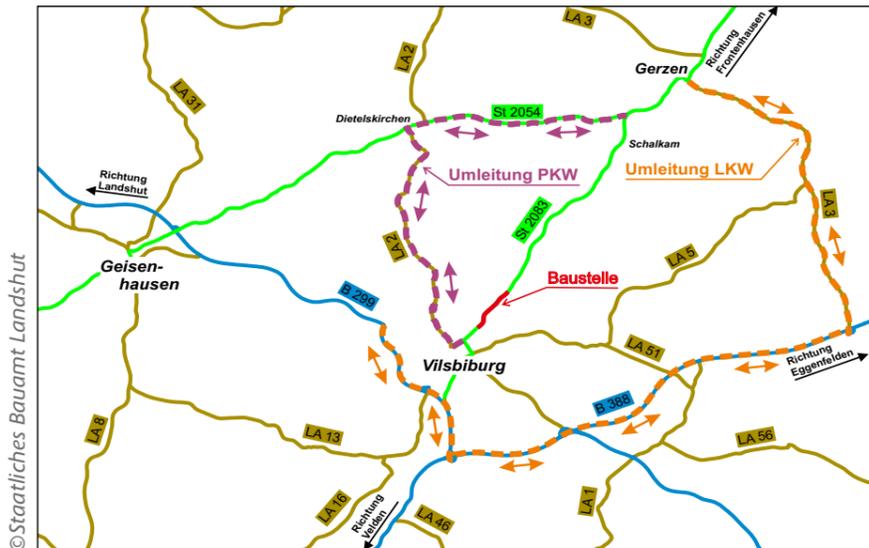
bener Straße bis zum Schachtengraben) bis Ende September ebenfalls im Vollausbau saniert. Wichtig für den Schulverkehr nach den Sommerferien: Die Gobener Straße kann von der Frontenhausener Straße seit Mitte August wieder ohne Einschränkungen angefahren werden. Der abschließende sechste Bauabschnitt (vom Schachtengraben bis Mühlen) erhält lediglich eine neue Decke. Die Abschnitte 5 und 6 werden (wie schon die Abschnitte 2 bis 4) mit

einer gemeinsamen Deckschicht versehen. Durch die gemeinsame Asphaltierung lassen sich zusätzliche Fugen vermeiden, die stets eine Schwachstelle in der Fahrbahn darstellen und einen hohen Wartungsaufwand erfordern. Abgeschlossen ist die Gesamtmaßnahme voraussichtlich Mitte Oktober 2023.

Für den Verkehr bleibt alles beim Alten: » LKW werden über Achldorf/Bodenkirchen/Gerzen (B 299/B 388/LA 3) umgeleitet. Gegenrichtung analog. » PKW nehmen ab dem Pfarrbrückenweg die Seyboldsdorfer Straße (LA 2) und ab Dietelskirchen die St 2054 Richtung Gerzen. Auch hier fährt die Gegenrichtung analog.

Das Staatliche Bauamt Landshut dankt sich einmal mehr bei allen Betroffenen für ihre Geduld und ihr Verständnis und ist mit allen beteiligten Firmen bemüht, die Arbeiten so schnell wie möglich durchzuführen.

Ansprechpartner:
Staatliches Bauamt Landshut
 Tobias Nagler, Tel. 0871 9254-114
 tobias.nagler@stbala.bayern.de



© Staatliches Bauamt Landshut

Impressum // Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, www.vilsbiburg.de; **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg; **Layout & Verlag:** motivmedia Verlag, **V.i.S.d.P.:** Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Veldern; **Text- und Bildquellen:** Titelseite, Bild Multifunktionsplatz: Michael Betz, Vilsbiburger Zeitung; Seite 3, Führerscheinumtausch, Bild: Joerch@Stock.adobe.com; Seite 4, Deutschlandticket: Silvia Jann, Zweckverband Landshuter Verkehrsverbund (LAVV); Seite 4, Gemeinwohl-Ökonomie, Bild: Robert Gortana; Seite 4, Eggemann, Bild: Martha Berger; Seite 6, Lesezeiten, Text und Bild: Dr. Elisabeth-Maria Bauer, Freiwilligenagentur Landshut; Seite 6, Sprechstunde, Text: Dietrich Alicia, Koki Landshut; Seite 6, Kulturpass: Bayerischer Städtetag; Seite 8, Text: Carina Weinzierl Landratsamt Landshut, Bild oben: Köhler Architekten, Bild unten: Klaus Leidorf; Seite 9, Bild oben: Büro Birnkammer, Bild unten rechts: Wolfgang Gröll; Seite 10, Bilder, Karte und Text: Staatliches Bauamt Landshut; Seite 12, Bild: Stockfotos-MG@Stock.adobe.com; Seite 13, DenkMalLaden, Bild und Text: Gisela Floegel; Seite 14, Texte und Grafik: Anna Ulmer, QUERFELD.DESIGN; Seite 15, Bild oben: Jan van der Wolf@shutterstock.com; Seite 18, Text: Helmut Ramsauer Silicon Vilstal, Bild: Wolfgang Schmelzer; Seite 19, vhs, Bild: Robert Kneschke@Stock.adobe.com; Seite 20, Baskets Vilsbiburg, Text: Michael Mayr, Bilder: Charlotte Soller; Seite 20, Rote Raben Vilsbiburg, Text: Michael Stolzenberg, Bild: Andreas Geißer; Seite 21, kein Durst, Text und Bild: Sandra Wolloner; Seite 21, Theaterbrett: Hubert Dietrich; Seite 22, Brauerei, Grafik unten: Isabella Fleischmann, if.grafikdesign; Seite 24, Bilder: Friedrich Wilhelm Dubotzky; // Alle weiteren Bilder: Stadt Vilsbiburg oder motivmedia Verlag; // **Datenschutz-Grundverordnung:** Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut, Telefon: 0871 408-2146, E-Mail: datenschutz@landkreis-landshut.de

Erste Bürgermeisterin bei Unternehmern vor Ort

Holz Balk ist Systemlieferant Holzbau Süd

Geschäftsführer Josef Balk führte Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer kürzlich durch sein Betriebsgelände an der Veldener Straße und stellte seine vollautomatische, digitale Kommissionieranlage für konstruktive Hölzer (Brettschichtholz und Konstruktionsvollholz) sowie die CNC-gesteuerte Plattenabbundanlage vor. Mit der Anlage können Zimmereien und Holzbau-Kunden aus 500 verschiedenen Möglichkeiten an Hölzern, Querschnitten und Längen sofort verfügen. Der Fachhandwerker bestellt über einen B2B-Shop die Holzliste, welche über das ERP-System in den Produktionsauftrag überführt wird, erklärte Josef Balk. Die benötigte Ware wird nach Bedarf je nach Vorhaben millimetergenau auf Maß geschnitten, beschriftet und paketweise zum Transport verpackt. Und auch die Plattenabbundanlage kann durch eine digitale Datenübernahme die große Auswahl an Platten, Massivholz, Dach- und Wandplatten bearbeiten und beschriften.

Mit seinem Hackschnitzelheizwerk erzeugt Balk umweltfreundliche Wärme und liefert diese über ein Nahwärmenetz unter anderem an unser Stadtbad sowie zum Krankenhaus.

Zu Besuch bei Landhandel Schlittmeier

Als Michael Schlittmeier im Oktober 1972 ein Kleingewerbe für den Verkauf von Werkzeug und landwirtschaftlichen Bedarf anmeldete, ahnte weder er noch sonst jemand, was einige Jahre später daraus entstehen würde: ein Eldorado für alle Landwirte, Hand- und Heimwerker. „Erst besorgte ich ganz nebenher verschiedene Sachen für Freunde und Mitschüler in der Landwirtschaftsschule, weil es mir ganz einfach Spaß machte, indivi-



Links: Die vollautomatische Kommissionieranlage bei Holz Balk; Rechts: Regionalmanager Georg Straßer und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle zu Besuch bei Josef Balk (rechts).

duelle Wünsche zu erfüllen“, erzählt Schlittmeier Erster Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer bei ihrem Besuch von den Anfängen. Bald merkte er, dass das Handeln seine Passion war, wengleich es zunächst auch eine schwierige Gratwanderung zur elterlichen Landwirtschaft darstellte. Ein kleiner Laden im Stall war vorübergehend die Anlaufstelle einer sich laufend mehrenden Kundschaft und 1982 kam mit dem Bau der ersten Verkaufshalle für die rasch ansteigende Nachfrage der Durchbruch. Wegen dem zunehmenden Bedarf an Reparaturen baute er 1990 eine Werkstatt dazu und kann somit seither neben den Maschinen und Geräten auch den passenden Service anbieten: „Alles, was wir verkaufen, reparieren wir auch“, so Schlittmeier.

Handwerker und Landwirte, Heimwerker und Tüftler finden hier immer schnell, was sie gerade brauchen und fühlen sich bei allen Fragen, die teils sehr speziell sind, gut aufgehoben. Denn Beratung und Service stehen ganz oben angesiedelt beim „Schlitti“ oder „Schpiake“, wie viele den vertrauten Laden in Frauenhaarbach lie-

bevoll nennen, wo man auch ganz unverhofft alte Bekannte trifft. „Die Menschen mit ihren Wünschen sind mir einfach wichtig und ich organisiere, was sie brauchen, denn meine Energie kommt von zufriedenen Kunden“ sagt er. Und wer ihn kennt, der weiß, dass es stimmt.



Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle zwischen Michael Schlittmeier Senior und Michael Schlittmeier Junior.

Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.23: Ihre Stimme zählt!

Was Sie über die Landtags- und Bezirkswahl 2023 wissen sollten:

Der Bayerische Landtag setzt sich nach dem Verhältnis der Zahl, der von den Parteien (oder sonstigen Wählergruppen) bei der Wahl errungenen Stimmen zusammen.

Das Staatsgebiet in Bayern ist aufgeteilt in sieben Regierungsbezirke mit, in der Regel, 180 Landtagsabgeordneten und 180 Bezirksräten. Die sieben Bezirke nennt man Wahlkreise. Sie gliedern sich in 91 Stimmbezirke - die Stimmkreise. Die Sitzverteilung im Landtag soll möglichst genau den Wählerwillen abbilden, daher fallen 91 Mandate auf Direktmandate (Erststimme) und 89 Mandate auf Listenkandidaten (Zweitstimme). Alle fünf Jahre werden Land- und Bezirkstag in gemeinsamen Wahlen neu gewählt. Deutsche Staatsbürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und drei Monate ihren Wohnsitz in Bayern haben, dürfen wählen.

Wer wird gewählt und mit welchem Stimmzettel?

Für die **Landtagswahl** können Sie zwei Stimmen (**weiße Stimmzettel**) abgeben.

Mit der **Erststimme** (kleiner weißer Stimmzettel) wählt man den Bewerber/die Bewerberin im Stimmkreis, dies hat Einfluss auf die Sitzverteilung im Landtag (Direktmandat). Mit der **Zweitstimme** (großer weißer Stimmzettel) werden Bewerber auf der Wahlkreisliste gewählt (Listenkandidat). Jeder darf dort sein Kreuz bei seinem Lieblingskandidaten setzen. So kann auch jemand, der nicht Favorit ist mit entsprechend vielen Stimmen in den Landtag gewählt werden. Für die **Bezirkswahl** haben Sie ebenfalls die Möglichkeit zwei Stimmen abzugeben (**zwei blaue Stimmzettel**). Die erste Stimme geht an das Bezirkstags-



Mitglied in Ihrem Stimmkreis (kl. blauer Stimmzettel). Die zweite Stimme geben Sie dem Bezirkstags-Mitglied oder der Partei, welches/welche für den Bezirk stehen soll (gr. blauer Stimmzettel).

Wie erhalten Sie Ihre Wahlunterlagen?

Wie gewohnt, erhalten Sie Ihre persönliche Wahlbenachrichtigungskarte per Post; bis spätestens 17.09.2023. In diesem Wahlbenachrichtigungsbrief finden Sie auch das Wahllokal, in dem Sie abstimmen dürfen. Wer am Wahlsonntag direkt im Wahllokal wählen möchte, sollte daran denken, die Wahlbenachrichtigungskarte mit zu nehmen.

Sollte man die Wahlbenachrichtigungskarte am Wahlsonntag verlegt haben, kann man trotzdem wählen. Die Wahlhelfer in den Wahlräumen händigen Ihnen nach Vorlage des Personalausweises den Stimmzettel aus.

Was tun, wenn Sie am Wahlsonntag nicht persönlich wählen können?

Möchte man am Wahltag nicht den Gang zur Urne antreten, kann man sich alternativ für die Briefwahl entscheiden. Ihre persönlichen Wahlunterlagen können Sie online unter www.vilsbiburg.de mit dem Onlinewahlschein beantragen oder persönlich im Einwohnermeldeamt im Rathaus, Zimmer E.03 bis E.05 im

Erdgeschoss abholen, sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte per Post erhalten haben.

Zur Abholung der Briefwahlunterlagen sind die Öffnungszeiten am Freitag, den 06.10.2023 von 8.00 bis 15.00 Uhr verlängert.

Kann man telefonisch Briefwahlunterlagen anfordern?

Eine telefonische Anforderung der Briefwahlunterlagen ist nicht möglich.

Kann eine andere Person Ihre Briefwahlunterlagen abholen?

Sie können auch jemand anderen mit der Vollmacht (auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes) zur Abholung Ihrer Unterlagen beauftragen. Ihr Bevollmächtigter muss zur Abholung den Personalausweis mitbringen. Achten Sie darauf, dass die Vollmacht unterschrieben ist (auch Ehepartner und Familienangehörige müssen sich gegenseitig eine Vollmacht zur Abholung ausstellen)

Welche Unterlagen enthält der Wahlbrief?

Sie erhalten auf Ihren Antrag folgende Unterlagen ausgehändigt oder übersandt:

- » Einen Wahlschein. Dieser muss von dem mit der Erteilung beauftragten Bediensteten der Gemeindebehörde

eigenhändig unterschrieben und mit dem Dienstsiegel versehen sein. Das Dienstsiegel kann eingedruckt sein. Ist der Wahlschein automatisch erstellt, kann die Unterschrift fehlen; stattdessen kann der Name des beauftragten Bediensteten eingedruckt sein.

- » Zwei weiße amtliche Stimmzettel zur Landtagswahl
- » Einen amtlichen Stimmzettelumschlag (weiß)
- » Zwei blaue amtliche Stimmzettel zur Bezirkswahl
- » Einen amtlichen Stimmzettelumschlag (blau).
- » Einen amtlichen Wahlbriefumschlag (rot), auf dem die vollständige Anschrift angegeben ist, an die der Wahlbrief übersandt werden muss. Er enthält auch die Bezeichnung der Ausgabestelle der Gemeinde und Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk. Hier sind der weiße und der blaue Umschlag (jeweils mit den Stimmzetteln) sowie der Wahlschein einzustecken.
- » Ein ausführliches Merkblatt für die Briefwahl

» Wenn Ihr Wahlbezirk für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt wurde, werden Sie bei der Ausgabe der Wahlunterlagen darüber informiert.

Wo und wie können Sie Ihre Wahlunterlagen einwerfen/abgeben?

Die Wahlunterlagen können Sie unfrankiert in jeden beliebigen Briefkasten der Deutschen Post oder in den Briefkasten am Rathaus einwerfen oder persönlich im Einwohnermeldeamt im Rathaus, EG - Zimmer E03 bis E05 abgeben. Bei Postversand sollten Sie den Wahlbrief in Deutschland spätestens am dritten Werktag vor der Wahl absenden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Kann man die Briefwahlunterlagen auch noch am Wahlsonntag einwerfen? Die Abgabe des Wahlbriefes am Wahlsonntag ist nur in die Briefkästen am Rathaus (Stadtplatz 26) und an der Grundschule (Kirchstraße 6) bis 18.00 Uhr möglich.

Der Wahlbrief muss am Wahlsonntag

spätestens um 18.00 Uhr vorliegen. Später eingegangene Wahlbriefe können nicht mehr berücksichtigt werden.

Was tun, wenn Sie bis zum 17.09.2023 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben?

Bitte wenden Sie sich an nachfolgend genannten Bereich im Rathaus. Einwohnermeldeamt - Zimmer E.03 bis E.05 (EG), Tel. 08741 305-141 oder -142/-143

Weitere Informationen auch unter: www.vilsbiburg.de

Wie kann ich Wahlhelfer werden?

Sie möchten uns bei der Durchführung der Wahl unterstützen? Wir freuen uns sehr über jede Hilfe und heißen Sie in unserem Wahl-Team herzlich willkommen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der Wahlleitung, Frau Gabriele Guckes – **Tel. 08741 305-130** oder unter guckes@vilsbiburg.de auf.

Der DenkMalLaden ein Ort der Begegnung

Seit März diesen Jahres gibt es den DenkMalLaden in der Oberen Stadt. Ein Laden im Denkmal, ein Ort der Begegnung für Jung und Alt, Hiesige und Zugroaste, mit und ohne Behinderung, Deutschsprachige und Deutschlernende, allein Lebende und Gruppen...

Gemeinsam ist Ihnen, dass sie Lust haben auf mitmenschliche Kontakte und mit anderen ins Gespräch kommen wollen. Das kann im offenen Cafe dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr bei Kaffee und Gebäck sein. Oder zu besonderen Anlässen, Vorträgen, Musikabenden, Lesungen oder wie schon viermal zum Repaircafe am 2. Sonntag im Monat. Kleingeräte werden von Fachleuten repariert, ein Scheren- und Messerschlei-

fer ist regelmäßig dabei. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, bei lockeren Gesprächen vergeht die Wartezeit wie im Nu.

Die Stadt hat mit ihrem Mietkostenzuschuss den finanziellen Grundstein gelegt, ansonsten arbeitet der extra dafür gegründete Verein DenkMalLaden e. V. rein ehrenamtlich und ist auf Spenden angewiesen.

Für den Herbst bereiten die Aktiven verschiedene Aktionen vor, vom Flohmarkt über Autorenlesung, Kochevents und Handarbeitsgruppen bis zum Kaffeehausschach und Kleider-tauschaktion. Das jeweilige Monatsprogramm hängt im Schaufenster, besondere Veranstaltungen werden über die Vilsbiburger Zeitung und Instagram Denkmaladen_vib angekündigt.



Der Verein lädt alle ein, die sich noch ehrenamtlich engagieren wollen und stellt den Laden auch Gruppen zur Verfügung, die in Ruhe workshops abhalten und Ideen entwickeln wollen. Es heißt nämlich nicht nur wegen dem 450 Jahre alten denkmalgeschützten Haus zu recht: Denk-Mal-Laden. Kontakt per E-Mail: floegis@posteo.de

Innenstadtentwicklung: Austausch mit dem Jugendgremium

Am 8. Juli 2023 hat im Jugendzentrum ein erster Austausch zum Thema „Innenstadt“ zwischen dem Jugendgremium, der Bürgermeisterin und dem Büro für Innenstadtmanagement Querfeld.Design stattgefunden.

Mit viel Engagement haben sich die Jugendlichen auf diesen Termin vorbereitet und die Zahl der Teilnehmenden hat gezeigt, dass ihnen die aktive Mitgestaltung der Innenstadt sehr wichtig ist. Erste Anregungen

werden bereits gemeinsam weiterverfolgt. Für Herbst wird ein gemeinsamer Workshop zur weiteren Beteiligung der Jugendlichen vereinbart, um weitere Ideen zu sammeln und zu generieren.



Bürgermeisterin Sibylle Entwistle (links), Anna und Michael Ulmer (Büro für Stadtentwicklung) und Jugendpflegerin Carmen Zuhmann (vorne links) diskutierten mit den Jugendlichen über eine aktive Mitgestaltung der Stadtentwicklung.



Innenstadt-Botschaft beim Silicon Vilstal Erlebnisfestival



Grafik: Querfeld.Design

Die Stadt Vilsbiburg beteiligt sich aktiv mit dem Büro für Innenstadtmanagement Querfeld.Design bei dem diesjährigen Silicon Vilstal Erlebnisfestival am Samstag, 23. September 2023. An den anderen Tagen können die Bürger dort verweilen und sich die aktuellen Themen in der Innenstadtentwicklung anschauen.

trägt, wird die Beteiligung auch einen aktiven sowie interagierenden Teil haben.

Grundgedanke der Beteiligung der Stadt ist, Bürger, Besucher und Gäste des Festivals in die weitere Entwicklung der Innenstadt zu involvieren, zu beteiligen und zu informieren. Welche Veränderungen werden zum Thema Innenstadt in der Gesellschaft wahrgenommen?

Die Idee ist eine temporäre Innen-

stadtbotschaft für diese Tage zu installieren. Die Botschaft dient als Treffpunkt zur Weiterentwicklung der Innenstadt in Vilsbiburg und ganz allgemein dem Thema der Transformation von Innenstädten. Die Bürger können sich auch zur Genossenschaftsbrauerei informieren.

Das Büro für Innenstadtmanagement freut sich auf gute Gespräche am Samstag, 23.09.2023.

Sollten Sie an dem Tag keine Zeit haben, kann auch der direkte Weg zum Büro für Innenstadtmanagement genutzt werden. Haben Sie ein Anliegen, Feedback oder eine Idee, die Sie gerne direkt mit dem Büro für Innenstadtmanagement besprechen möchten?

Nehmen Sie einfach Kontakt auf:
Telefonisch unter: 0175 7353545
E-Mail: anna.ulmer@querfeld.design

Förderung für Lastenräder wird aufgestockt

Lastenräder sind klimafreundlich und leistungsstark. Viele Familien haben deren Nutzen erkannt und sind an einem Erwerb interessiert.

„Die Stadt Vilsbiburg hat bereits im Juni ein eigenes Förderprogramm aufgelegt, um Familien und Unternehmer zum Übergang vom Auto auf ein Lastenrad zu motivieren“, gibt Erste Bürgermeisterin Sibylle

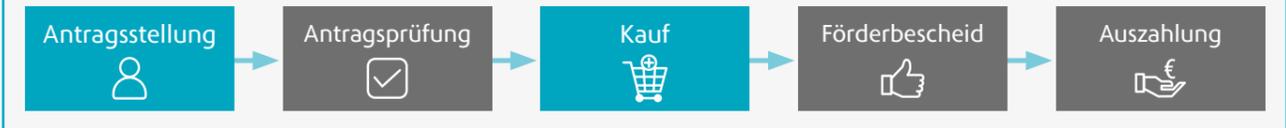
Entwistle bekannt und ergänzt: Diese haben wir wegen der enormen Nachfrage um weitere 10.000 Euro aufgestockt.“

„Wir möchten damit den Radverkehr stärken, auch für größere Einkäufe und den Transport von Kindern und vor allem auch zur Reduzierung des



motorisierten Verkehrs“, freut sich Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer über die Aufstockung der Förderung.

Konkrete Informationen zu Förderbedingungen und -mitteln sowie die erforderlichen Antragsformulare erhalten Sie online auf der Homepage der Stadt Vilsbiburg www.vilsbiburg.de » Regionalmanagement » Klimaschutz und Umwelt » Radfahren » Lastenradförderung – oder beim Sachgebiet Klimaschutz und Regionalmanagement, Tel. 08741 305-444, strasser@vilsbiburg.de



Angebot an Lastenfahrrädern in Vilsbiburg:

Neueröffnung von Vilstal-Bikes Baier

Bereits 1997 übernahm Andreas Baier eine Mechaniker-Werkstatt für Motorräder in Frontenhausen und spezialisierte sich schließlich auf den Verkauf und die Reparatur von E-Bikes. 2014 folgte die Verlegung des Betriebs nach Marklkofen und mit der Neueröffnung im ehemaligen Nahkauf-Markt an der Schützenstraße eine weitere Vergrößerung, um seine „Vilstal-Bikes“ auch im oberen Vilstal anzubieten.

Mit weit über 100 Fahrrädern in der Ausstellung, davon dreiviertel E-Bikes, bietet Baier eine beeindruckende Ausstellung. Dabei sind überwiegend deutsche Hersteller im Angebot, um



Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle begrüßt Andreas Baier bei der Neueröffnung.

die Lieferwege möglichst kurz zu halten. Ein vielfältiges Zubehör und eine Mechaniker-Werkstätte ergänzen die Ausstellung. Vor dem Laden ist jederzeit eine Probefahrt möglich. Besonderen Wert legt Andreas Baier auf seine zertifizierte Werkstatt, mit der er auch Servicepartner für BMW-Räder ist. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle überreichte zur Neueröffnung ein Vilsbiburg-Krügerl an den Inhaber und hieß ihn in Vilsbiburg willkommen.

www.vilstal-bikes.de

Radsport Bauer setzt auf Regionalität

Heiner Wernthaler betreibt den Bereich „Radsport Bauer“ im gemeinsamen Geschäft „Rad + Sport Bauer“ neben Thomas Jost, der hier den Bereich „Sport Bauer“ innehat. Beim Besuch von Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer zeigte er sein Sortiment an Fahrrädern, das er überwiegend aus heimischer Produktion bezieht. Im Unterschied zu manchem Mitbewerber setzt er neben dem Großteil des elektrisch betriebenen Sortiments rund ein Drittel ohne dieses Hilfsmittel ab: „Das liegt auch an den



Heiner Wernthaler stellte Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer sein Angebot vor.

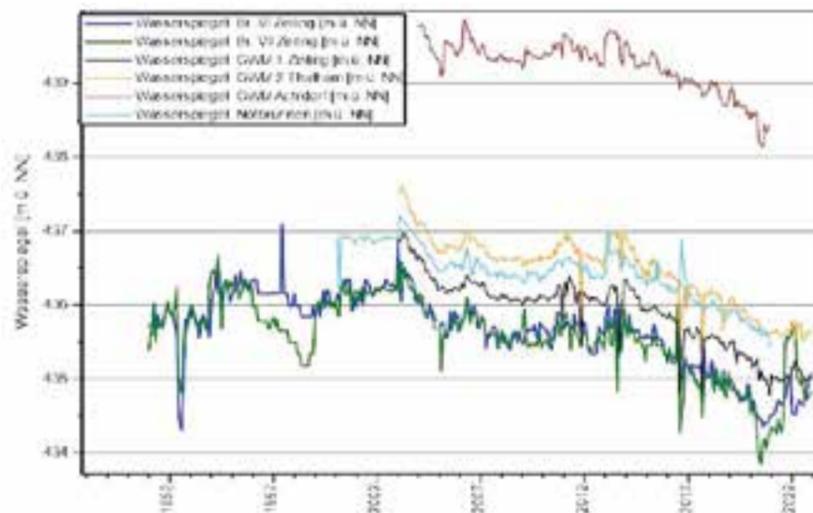
Rennrädern, die einen Schwerpunkt bei mir bilden“ sagt Wernthaler, der selber passionierter Rennradfahrer ist und ergänzt: „Über eine eigene Werkstatt mit einem fest angestellten Mitarbeiter können wir alle Räder reparieren, die wir verkaufen“ - ein Service, den man im Onlinehandel meist vermisst. Von der Premiummarke bis zum Alltagsfahrrad findet der Kunde hier immer was Passendes, denn mithilfe der individuellen Beratung erkennt man erst, was zu einem passt. Auch Lastenräder sind im Sortiment. Heiner Wernthaler freut sich über diese städtische Förderung hierzu, die es manchem Kunden erleichtert, sich für deren Kauf zu entscheiden.

www.rad-sport-bauer.de

Sicherung der Wasserversorgung eine Aufgabe für alle

Stadtwerke sorgen für eine deutliche Ausweitung der Wasserschutzgebiete

Die aktuellen Pegeltiefs der Flüsse und ausgedehnten Trockenzeiten lassen viele Mitbürger aufschrecken, wie es um die Trinkwasserversorgung in Vilsbiburg steht. Die Wasserversorgung der Stadtwerke wird von insgesamt vier Brunnen getragen, die aus einer tertiären Grundwasserleiter mit einer Mächtigkeit von mehr als 30 Metern gespeist werden. In der Grafik sieht man, dass seit etwa 10 Jahren der Grundwasserstand ca. einen Meter leicht fallend ist. Dies ist nicht als kritisch zu bewerten, sollte aber als Signal verstanden sein, Maßnahmen zu ergreifen. Zudem besteht ein Notverbund mit dem Zweckverband Isar-Vils zur Versorgungssicherheit.



Die braune Linie ist der Messpegel Achldorf, den das WWA betreibt.

Der quartäre Grundwasserstock, also der oberflächennahe Grundwasserstock, der von Flüssen und Oberflächengewässern gespeist wird, hat in den letzten Wochen etwas gelitten. Aus Sicht der Wasserversorger war jedoch das Jahr 2018 das bisher schwierigste Jahr überhaupt, vor allem für die Versorger, die oberflächennah fördern oder in Gegenden mit sandigen und felsigen Böden. Für die Regenerierung der tertiären Grundwasserbestände sind ausschließlich die Winterniederschläge entscheidend, die in den letzten Jahren unterdurchschnittlich

ausfielen. Der reichhaltige Regen in diesem Frühjahr war sehr positiv, ist aber aktuell im tertiären Grundwasserstock noch nicht messbar. Der tiefste Grundwasserstand in Vilsbiburg wurde 2020 verzeichnet, was vermutlich an der zeitlichen Verzögerung liegt, denn das Grundwasser hat eben in jeder Beziehung ein langes Gedächtnis. Im aktuell laufenden Schutzgebietsverfahren geht es um eine deutliche Ausweitung des vorhandenen Schutzgebietes für die Brunnen in Zeiling, was zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung unabdingbar ist. Auch das freiwillige Kooperationsmodell

mit den im Wassereinzugsgebiet wirtschaftenden Landwirten zeigt erste Wirkung und dient der langfristigen Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Grund- bzw. Trinkwasser. Das Beratungsbüro für Hydrogeologie aus Velden untersucht aktuell die Pegelstände und die Verbindung der Grundwasserleiter zueinander, aus denen die vier Brunnen der Stadtwerke fördern.

Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid bringt es auf den Punkt: „Aus Sicht der Trinkwasserversorgung besteht derzeit kein Problem. Die Stadt kann aber dafür sorgen, dass Böden wieder durchlässiger werden, Flächen entsiegelt werden oder durch zusätzliche Pflanzungen der Boden wieder aufnahmefähiger gemacht wird. Auch aus Sicht der Städteplanung muss hier zukünftig ein Schwerpunkt gelegt werden, der keinesfalls als Ökofantasie oder Gängelung der Bürger mit der Bauleitplanung verstanden sein soll. Um die Grundwasserbestände langfristig zu schützen bzw. zu speisen müssen alle Seiten – die Bürger, die Stadtwerke Vilsbiburg und die Stadt Vilsbiburg ihren Beitrag leisten.“



Hochbehälter am Zeilinger Berg mit bis zu 3.000 Kubikmeter Trinkwasser, das knapp dem halben Sommerwasserbedarf entspricht.

Stadtwerke bauen Fernwärmeleitungsnetz aus

Mit dem Ausbau des Fernwärmeleitungsnetzes setzen die Stadtwerke Vilsbiburg ein Zeichen für die Energiewende. Nachdem der Leitungsbau am Saliterweg bereits abgeschlossen wurde, werden aktuell in der Brückenstraße, Eckstraße und in der Freieung Anschlüsse verlegt. Die Inbetriebnahme des zweiten Bauabschnitts ist Anfang Oktober vorgesehen. Für das folgende Jahr laufen bereits Planungen für den Ausbau des Ahornwegs, der Eichenstraße, der Schützenstraße und des Färberangers.

Mit dem fertiggestellten Bauabschnitt wurden bereits 26 Kunden mit umweltfreundlicher Heizenergie versorgt, die wiederum zukünftig keine eigene Heizung mehr betreiben müssen. Die zu erwartende Energielieferung von 360.000 kWh/a bedeutet eine CO₂-Einsparung von ca. 120 Tonnen jährlich. Die Investitionskosten für ca. 1.600 Trassenmeter liegen bei Netto 1.080.000 Euro. Wie Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid betont, legt man von Seiten der Stadtwerke nicht nur Wert auf den Ausbau, sondern auch auf die Zusammensetzung des Energieträgers. Mit einer breiten Aufstellung sollen Abhängigkeiten vermieden werden. Nicht zuletzt be-

steht wegen der hohen Energiekosten, der hohen Kosten für eine Umrüstung der Heizungsanlage und den zukünftigen Anforderungen für mehr Klimaschutz durch das Gebäudeenergiegesetz derzeit ein großes Interesse für Fernwärmeanschlüsse.

Aufgrund der hohen Nachfrage ist für den künftigen Ausbau der Wärmeversorgung der Anschlussgrad innerhalb einer Straße entscheidend. Die Kunden werden entsprechend vorab informiert und müssen sich auch zeitnah dafür oder dagegen entscheiden. Wenn mit dem Bau erst einmal begonnen wurde, ist es für einen Anschluss in der Regel zu spät, da die verbauten Rohre und Komponenten sehr lange Lieferzeiten haben und im Bauablauf in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden können. Auch sogenannte

Grundstückserschließungen, wo der Anschluss an der Grundstücksgrenze endet und der eigentliche Hausanschluss erst Jahre später realisiert wird, können aufgrund der hohen Kosten nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stw-vilsbiburg.de



Die Stadtwerke Vilsbiburg sorgen für die Abzweigung der Fernwärmeleitung, den Hausanschluss und den Übergabepunkt beim Kunden.



Mit der Inbetriebnahme eines Ladeparks mit 14 Ladepunkten mit jeweils bis zu 22 kW Leistung für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner fördert das Unternehmen Flottweg die E-Mobilität. Die Stadtwerke realisierten im Auftrag von Flottweg den Bau des Ladeparks und übernehmen nicht nur

Flottweg nimmt E-Ladepark in Betrieb

die Energieversorgung, sondern auch die gesamte Wartung und Abrechnung. Somit sind grundlegende Probleme für Unternehmen wie die steuerliche Behandlung oder die Vermeidung des geldwerten Vorteils für Mitarbeiter ausgeschlossen. Um die E-Mobilität weiter zu fördern, sind bei den Stadtwerken bereits Tiefgaragen-Lösungen für Ladepunkte in Vorbereitung. Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid verweist dazu auf die Stadtwerke-Ladekarte als günstige Alternative zu den bekannten Lade-Apps. Die Karte kann über Roaming deutschlandweit benutzt werden

und kann unter <https://stw-vilsbiburg.ladecloud.de/contract> bestellt werden.



Vertreter von Flottweg, der Stadtwerke und der Stadt Vilsbiburg eröffnen den Ladepark.

Erlebnisfestival Silicon Vilstal: Alles im Fluss

Erstmals in Vilsbiburg vom 21. bis 24.09.2023 / Programm: siliconvilstal.de



Vilsbiburger Färberanger wird zum Festivalcampus an der Vils

Das Silicon Vilstal Erlebnisfestival ist inzwischen das größte ländliche Innovationsevent Deutschlands. Dieses Jahr wird der Festivalcampus auf dem Vilsbiburger Färberanger hinter dem Rathaus aufgebaut. Man kann wie auf einem Volksfest einfach ohne Anmeldung hingehen und ohne Eintritt teilnehmen. Es gibt regionales Essen und leckere Getränke in der Genussmeile neben der Vils. Herzstück des Erlebnisfestivals ist das bunte Erlebnisdorf mit vielen Besichtigungs- und Ausprobierangeboten, z. B. Tinyhouses, Wasserstoffwelt, vielen Aktionsständen und Mitmachworkshops. Ein besonderes Highlight ist dort am Freitag und Samstag der „Innotruck“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das ist ein zweistöckiger LKW, der auf 100 Quadratmeter ein großes Innovationslabor zum Mitmachen enthält.

Umfangreiches kostenfreies Mobilitätsangebot

Während der Festivaltage gibt es ein umfangreiches kostenfreies Mobilitätsangebot. Von Landshut Gleis 1 fährt stündlich zur halben Stunde der kostenfreie „Silicon Vilstal Kreativexpress“ mit Live-Auftritten im Zug nach Vilsbiburg. Auch zurück geht es kostenfrei. Im Gemeindegebiet Vilsbiburg ist das Anrufsammeltaxi für Fahrten zum und

vom Erlebnisfestival kostenfrei nutzbar. Das Silicon Vilstal Mobilitätsticket für diese Angebote gibt es auf der Website www.siliconvilstal.de/erlebnisfestival kostenfrei zum Download.

Start am Donnerstag mit Premierenfahrt und Traumjobcamp

Das Erlebnisfestival startet am Donnerstag, 21.09.23 um 11.36 Uhr am Hauptbahnhof Landshut mit der Kreativexpress-Premierenfahrt nach Vilsbiburg. Dort öffnet ab 12.00 Uhr die Genussmeile an der Vils mit dem Auftaktmittagessen. Ab 13.00 Uhr gibt es auf dem Festivalcampus das Traumjobcamp für Jugendliche aus Abschlussklassen. Ebenfalls um 13.00 Uhr wird die Fotokunstausstellung im Erdgeschoss des Haslbeckgebäudes eröffnet.

Fachkonferenz und Innotruck am Freitag, abends Konzert „Notenlos“

Am Freitag findet ab 10.00 Uhr im vhs-Saal die Fachkonferenz „Soziale Innovation im Landkreis“ für die Bayerischen Landkreise sowie Interessierte aus der Region statt. Nachmittags ist ab 13.00 Uhr Gelegenheit für eine kostenfreie Genussfahrt mit dem Bus zu regionalen Lebensmittelerzeugern oder zur Besichtigung des Erlebnisdorfes und des Innotrucks. Abends gibt es um 20.00 Uhr ein Konzert mit dem spektakulären Münchner Ensemble „Notenlos“ im Café Konrad. Karten zu 19 Euro unter notenlos.siliconvilstal.de

Überraschungserfolg 20-km-Dinner wird wiederholt

Der Überraschungserfolg des letzten Erlebnisfestivals war das „20-km-Dinner“, ein Erlebnisabendessen mit Zutaten nur aus dem 20-km-Umkreis. Es findet dieses Jahr am Samstag, 23.09.23 ab 19.00 Uhr in der Mensa des MMG an der Gobener Straße statt. Der Menüpreis (wahlweise vegetarisch) zzgl. Geträn-

ken beträgt 49 Euro. Reservierung unter www.kochwerkstatt-vilsbiburg.de bei Veranstaltungen.

Erlebnisdorf mit Kulturprogramm und vielen Workshops am Wochenende

Am Samstag und Sonntag dreht das Erlebnisfestival richtig auf. Es gibt ein buntes Mitmachangebot, immer wieder begleitet durch Musikauftritte, ein vielfältiges Workshopprogramm im nahegelegenen vhs-Gebäude und Spaßangebote für Kinder. Nicht veraten wird, wo am Samstag um 18.00 Uhr das Geheimkonzert stattfindet. Am Sonntag gibt es ab 9.00 Uhr morgens ein „Paarpaket“ mit einer Yogastunde auf dem Balkspitz sowie parallel dem Schafkopfturnier „Wirtshouse“ im vhs-Saal. Am Sonntagabend endet das Erlebnisfestival mit der Abschlussfeier von 18.00 bis 19.00 Uhr an der Vils, wo es vom Trachtentanz bis zur Klaviermusik einen gemütlichen Ausklang gibt.

Gemeinsame Leistung vieler Partner

Das Silicon Vilstal Erlebnisfestival wird ermöglicht durch das Zusammenhelfen vieler Partner. Veranstalter und Organisator ist die Initiative Silicon Vilstal. Räumlicher Gastgeber ist die Stadt Vilsbiburg, die auch tatkräftig mithilft, den Färberanger in einen Festivalcampus zu verwandeln. Weitere Regionalpartner sind der Landkreis Landshut, die Stadt Landshut, die Marktgemeinde Geisenhausen und das Niederbayernforum. Sponsoren sind die Unternehmen Dräxlmaier, Flottweg, Ostermaier, Bayernwerk, ebm-pabst und Schaltbau. Darüber hinaus tragen über 100 Mitmachpartner zu den spannenden Inhalten des Silicon Vilstal Erlebnisfestivals bei. Die gemeinnützigen Aktivitäten von Silicon Vilstal werden u. a. durch Spenden unterstützt von der Bruckmayer-Stiftung, der Sparkasse Landshut und dem BMW Werk Dingolfing.

75 Jahre vhs Vilsbiburg – Moderne Erwachsenenbildung heute

Die Erwachsenenbildung findet in Vilsbiburg in kommunaler Verantwortung statt. Laut dem Magazin „Die Zeit“ gehört Vilsbiburg zu den 111 glücklichen Kleinstädten in Deutschland - untersucht wurden 522 Städte zwischen 10 bis 20.000 Einwohnern, die ein Gymnasium und ein Krankenhaus besitzen!



Die vhs mit ihrem umfangreichen Angebot an Bildungsmöglichkeiten, erfüllt eine wesentliche Forderung des Deutschen Grundgesetzes: „Weiterbildung leistet einen wertvollen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit, Teilhabe und trägt maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei“.

Neben den bekannten Fachbereichen der Sprachen, EDV, Gesundheit, Gesellschaft & Leben und Kultur, wird der Fachbereich Berufe um ein wesentliches Modul Pädagogik erweitert. Hierzu gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten, welche die berufliche und persönliche Entwicklung begünstigen.

Im neuen Programmheft, das Anfang September erscheint, findet man bereits bekannte sowie auch neue Kurse. Denn: Es gibt nichts, was man in der vhs Vilsbiburg nicht auffrischen, neu

lernen und anwenden könnte. Vielseitig ausgebildete Lehrkräfte, Künstler, Handwerker, Muttersprachler bereiten ihren Unterrichtsstoff gründlich und passgerecht vor und lassen Lernen zur Freude werden. Soziale Kontakte knüpfen und miteinander lachen, kommen auch nicht zu kurz.

Lernen heißt für die vhs: Kreative Herausforderung und Neuorientierung der eigenen Biografie.

Volkshochschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg

Anmeldung und Information:

online unter www.vhs-vilsbiburg.de, per E-Mail: info@vhs-vilsbiburg.de, telefonisch: 08741 2503 oder zu den Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr; Mo, Di u. Do 14-16 Uhr im vhs-Büro

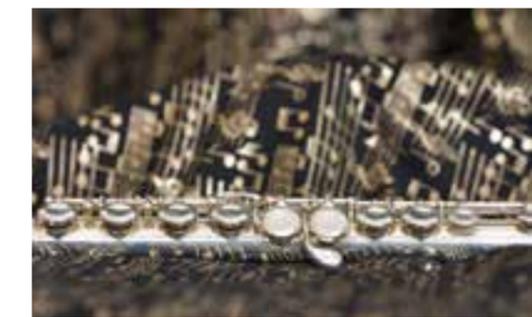
Musikalisches Schuljahr in Vorbereitung

Die Sommerferien gehen schon bald zu Ende und das Team der Musikschule steht bereits in den Startlöchern und freut sich auf ein musikalisches Schuljahr 2023/24. Von der musikalischen Früherziehung, über die Bläserklasse bis hin zu den vielen verschiedenen Instrumenten, die im Einzel- oder Gruppenunterricht gebucht werden können, stehen alle Bereiche der musikalischen Ausbildung wieder auf dem Unterrichtsplan.

Miteinander Musik machen, aufeinander hören, musikalische Probleme miteinander lösen zu lernen, das gegenseitige Beurteilen, aber auch Kritisieren und Verbessern schult primäre soziale Kompetenzen und ist somit ein wichtiger Aspekt sozialen Lernens. Musizieren als Gruppendynamischer Prozess und das Erfahren damit verbundener Erfolgserlebnisse führt zueinander, bringt enorm viel Spaß und macht Mut auf mehr, nicht nur musikalisch.

Wer den offiziellen Anmeldeschluss am 14. Juli 2023 verpasst hat, kann sich bis Ende August noch bei der Musikschule melden. Mit etwas Glück kann man sich für seinen Wunschunterricht noch anmelden. Nicht nur für Kinder und Jugendliche ist das Erlernen eines Musikinstruments eine Bereicherung des Alltags. Auch Erwachsene können noch ein Instrument spielen lernen und damit die Freude erleben, die das gemeinsame Musizieren mit sich bringt. Doch nicht nur Instrumente kann man bei der Musikschule spielen lernen, sondern auch die eigene Stimme kann man in einem der verschiedenen Chöre trainieren. Die Stimme ist ein Instrument, dem unglaublich viele Töne und Klänge entlockt werden können. Und Singen macht bekanntermaßen nicht nur glücklich, sondern ist auch noch gesund.

Die Musikschule ist eine ideelle wie materielle Investition in Kinder und



Jugendliche - und eine Investition in unsere Kinder ist eine Investition in die Zukunft.

Auf unserer Homepage www.musikschule.vilsbiburg.de können Sie sich über alle wichtigen Fragen informieren oder gleich die Anmeldeunterlagen herunterladen.

Musikschule Vilsbiburg

Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg
E-Mail: musikschule@vilsbiburg.de
Tel.: 08741 91827

Bürozeiten: Mo und Di 10-14 Uhr,
Mi 10-16 Uhr, Do 10-12 und 13-16 Uhr
musikschule.vilsbiburg.de

Baskets setzen auf Kontinuität

Endlich wieder Live-Basketball in der Vilsbiburger Ballsporthalle. Am 8. Oktober 2023 starteten die Baskets Vilsbiburg mit dem Heimspiel gegen die Haching Baskets in die Regionalligasaison 2023/2024. In der Hauptrunde treffen die Baskets in der Süd-Staffel auf Treuchtlingen, Rosenheim, Unterhaching, Ansbach, Nördlingen und den MTSV Schwabing. Insgesamt erwarten die Baskets Ver-

antwortlichen wie bereits in den vergangenen Jahren eine sehr ausgeglichene Liga. Zwei Teams stehen bei Coach Kreuzer im Hinblick auf das Erreichen der Playoffs aber ganz oben: „Treuchtlingen und Nördlingen sind in meinen Augen mit die stärksten Teams in der Süd-Staffel. Wer in die Playoffs will muss an den beiden vorbei. Die Plätze 3 bis 6 sind aber komplett offen. An einem gu-

ten Tag kann in der Liga jeder jeden schlagen“, so Coach Kreuzer.

www.baskets-vilsbiburg.de

Baskets-Spielplan 2023/24

Hinrunde:

30.09.23, 19 Uhr B. - Treuchtlingen
03.10.23, 15 Uhr MTSV Schwabing - B.
07.10.23, 19 Uhr Baskets - Hansbach
14.10.23, 19.30 Uhr Nördlingen - B.
21.10.23, 19 Uhr Baskets - Haching
04.11.23, 19 Uhr B. - Jahn München
11.11.23, 19 Uhr Neustadt - Baskets

Rückrunde:

18.11.23, 19 Uhr Treuchtlingen - Bask.
25.11.23, 19.30 Uhr Bask. - Schwabing
02.12.23, 19.30 Uhr Ansbach - Baskets
09.12.23, 19 Uhr Baskets - Nördlingen
16.12.23, 17 Uhr Haching Baskets - B.
13.01.24, 17.30 Uhr Jahn München - B.
20.01.24, 19 Uhr Baskets - Neustadt



Mit der Vertragsverlängerung von Mario Petric ist es den Vilsbiburgern gelungen den Topscorer der vergangenen Saison zu behalten. Rechts: Jodi Kreuzer ist auch in der Saison 2023/2024 Chef an der Seitenlinie.

Aufbruchstimmung im RabenNest mit vielen neuen Gesichtern

Auf ein Neues im RabenNest! Mit einer weitgehend neuformierten Mannschaft gehen die Vilsbiburger Volleyballerinnen in die Bundesliga-Saison 2023/24 und wollen sich nach Platz acht in der vergangenen Spielzeit in der Tabelle diesmal wieder weiter nach oben orientieren. Als neuer Cheftrainer und Nachfolger von Florian Völker wurde der 44-jährige Spanier Juan Diego

Garcia Diaz verpflichtet. Er kommt vom Club Voleibol Haris auf Teneriffa, den er seit 2020 betreut und u. a. zur nationalen Meisterschaft sowie auf europäischer Ebene ins Finale des Challenge Cups und zuletzt in die Champions League geführt hat.

Auch was die Spielerinnen betrifft, präsentieren sich dem Publikum in der Ballsporthalle viele neue Gesichter. Zum letztjährigen Mittelblock-Duo Yeisy Soto und Britte Stuuat gesellen sich mit Kim Klein Lankhorst und Hannah Kohn (beide Zuspiel), Pauline Martin (Diagonal), Anna Spanou, Alondra Vazquez und Monika Salkute (alle Außenangriff), Patricia Nestler (Libera) und Serena Bruin (Mittelblock) insgesamt acht Neuzugänge. Zudem wurde das Nachwuchs-Trio Cayetana Lopez Rey, Laura Bergmann und Sina Bauer aus der 2. Mannschaft ins Profi-Team hochgezogen.

www.rotoraben.de

Raben-Spielplan 2023/24

Hinrunde:

07.10.23, 19 Uhr VC Neuwied - RR
11.10.23, 19 Uhr RR - VfB Suhl
21.10.23, 19 Uhr MTV Stuttgart - RR
28.10.23, 19 Uhr RR - Dresdner SC
11.11.23, 18:30 Uhr Aachen - RR
18.11.23, noch offen, RR - Schwerin
26.11.23, 16:30 Uhr SC Potsdam - RR
02.12.23, 19:00 RR - VC Wiesbaden
09.12.23, 19:30 USC Münster - RR

Rückrunde:

16.12.23, 19 Uhr • RR - VC Neuwied
23.12.23, 19 Uhr VfB Suhl - RR
30.12.23, 19 Uhr RR - MTV Stuttgart
06.01.24, 18 Uhr Dresdner SC - RR
13.01.24, noch offen, RR - Aachen
20.01.24, 18 Uhr SSC Schwerin - RR
24.01.24, 19 Uhr RR - SC Potsdam
27.01.24, noch offen, Wiesbaden - RR
03.02.24, 19 Uhr RR - USC Münster

Kein Durst in Vilsbiburg

Kostenloses Trinkwasser in den Vilsbiburger Läden



eine kleine Erfrischung zu erhalten. Passanten werden durch den gezeigten

Eine neue Aktion des Förder- und Werbevereins ermöglicht den Kunden während der immer heißer werdenden Sommermonate kostenlos

Aufkleber an der Eingangstüre der Mitglieds-Geschäfte darauf hingewiesen, welche der Läden diesen Service leisten und kostenloses Trinkwasser bereitstellen. Auch unter mein-vib.de kann man nachlesen, welche der Geschäfte sich an dieser Aktion beteiligen.

Durch den Klimawandel steigen die Temperaturen in den Städten, was den Bedarf an kühlenden und erfri-

schenden Innovationen erhöht. Es wird Wasser angeboten, das vor Ort getrunken oder auch in eigenen Flaschen umgefüllt werden kann.

Die Initiative soll den Vilsbiburgern helfen die Hitze (vor allem in der Innenstadt) besser zu ertragen.

Bleiben Sie frisch!

Das wünscht Ihnen der Förder- und Werbeverein Vilsbiburg

Theaterbrett Vilsbiburg

„Ein Mann für's Grobe“ ab 21. Oktober

Der Förderkreis Theaterbrett Vilsbiburg lädt zu seinen Aufführungen des Stücks „Ein Mann für's Grobe“ ein. Die Komödie wurde von Eric Assous geschrieben.

Inhalt: Severine, erfolgreiche Inhaberin eines Verlagshauses, ist rundum zufrieden. Auf der Karriereleiter steht sie ganz oben, ihr attraktiver Lebenspartner Patrice arbeitet als Verwaltungschef für sie und auch ihren 24 Jahre alten Sohn Guillaume aus erster Ehe hat sie im Verlag untergebracht. In dieses perfekte Leben bricht Severines Ex-Mann Jean-Pierre nach einer zwanzigjährigen Funkstille ein. Severine stellt ihren Ex in ihrem Un-

ternehmen unter der Bedingung ein, dass niemand von ihrer gescheiterten Ehe erfahren darf.

Regie: Stefan H. Dietrich

Termine: Die Premiere des Stückes ist am Samstag, den 21. Oktober 2023 um 20.00 Uhr. **Weitere Spieltermine:** So. 22.10., Fr. 27.10., Sa. 28.10., So. 29.10., Fr. 03.11., Sa. 04.11. Die Aufführungen beginnen um 20.00 Uhr, an den Sonntagen bereits um 19.00 Uhr. Spielort sind die Räumlichkeiten des Theaterbretts in Vilsbiburg, Untere Stadt 11.

Platzreservierungen: können ab Montag, 25. September, beim Heimtextilfachmarkt ZOLLNER, Untere Stadt 2, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 4100, vor-



Szene aus der Kriminalkomödie „Die 8 Frauen“ gespielt vom Theaterbrett bis in den April 2023

genommen werden.

Abendkasse: An den jeweiligen Aufführungstagen immer 1 Stunde vor Beginn.

Eintrittspreis: 14 Euro

ImPro & Contra: Die Spieler von ImPro & Contra, beginnen am 20. Oktober mit ihren Aufführungen.

Veranstaltungen im September, Oktober, November:

SAVE THE DATE

- 9. September 2023 » **Stadhallen Flohmarkt Alles fürs Kind**, 10.00 bis 14.00 Uhr im Familienzentrum Vilsbiburg
- 9. September 2023 » **Patroziniumsfest „Maria-Namen“**, 19.00 Uhr
- 16. September 2023 » **Wein- u. Bierfest**, 19.00 Uhr, Skiclub Vilsbiburg
- 21.-24. September 2023 » **Silicon Vilstal Erlebnisfestival 2023** (Programm: Seite 18)
- 4./5. Oktober 2023 » **Blutspendetermin**, 15.00 bis 20.00 Uhr, Bayer. Rotes Kreuz Kreisverband Landshut Region Vilsbiburg
- 8. Oktober 2023 » **Dionysimarkt**, 8.00 bis 17.00 Uhr, Förder- und Werbeverein
- 14. Oktober 2023 » **Kleinkunsttage bei AUT.OS 2023 - Conny und die Sonntagsfahrer**, 20.00 Uhr, Konzertbüro Landshut
- 4. November 2023 » **Ski-Flohmarkt**, 13.00 bis 14.30 Uhr, Skiclub Vilsbiburg e. V.
- 10. November 2023 » **Lange Vilsbiburger Kultur- und Einkaufsnacht**, 18.00 bis 23.00 Uhr, Förder- und Werbeverein Vilsbiburg
- 11. November 2023 » **Kleinkunsttage bei AUT.OS 2023 - Auf A Wort**, 20.00 Uhr, Konzertbüro Landshut
- 18. November 2023 » **Jahreshauptversammlung FFW Seyboldsdorf**, 20.00 Uhr, FFW Seyboldsdorf
- 25./26. November 2023 » **Kaninchen-Ausstellung**, 8.00 bis 18.00 Uhr, Kaninchenzuchtverein Vilsbiburg e. V.
- 25. November 2023 » **Kleinkunsttage bei AUT.OS 2023 - Schleudergang**, 20.00 Uhr, Konzertbüro Landshut
- 26. November 2023 » **Konzert der Chorgemeinschaft Vilsbiburg e. V.**, 19.00 Uhr

Genossenschaftsbrauerei Vilsbiburg

Gemeinsam für ein Stück Heimat und Geselligkeit

In Vilsbiburg gestalten sich große und bereits sehr konkrete Pläne für die Zukunft - in unserer charmanten Stadt soll wieder eine Brauerei mit Brauereiwirtshaus entstehen. 700 Jahre nach der Verleihung des Stadtrechts nebst Freiheitsbrief ist der Zeitpunkt dafür perfekt.

Nach einer langen Zeit der Brauereitradition und einer vergleichsweise »kurzen« Pause nimmt die Gründung einer Genossenschaftsbrauerei mit Wirtshaus konkrete Formen an. 20 Jahre nach dem Bestreben, die damalige Brauerei in Form einer Genossenschaft weiterzuführen, wird diese großartige Idee wiederbelebt. Nachdem das Gründungsteam zu Beginn des Volksfestes mit der 1. Brauereizeitung an die Öffentlichkeit gegangen ist, wurde das begehrte Blatt inzwischen an alle Haushalte in Vilsbiburg verteilt. Diese erste Aktion hat sich gelohnt: Neben einer Vielzahl an positiven und erfreuten Rückmeldungen, gibt es bereits eine hohe Summe an gezeichnetem Kapital in Form von Absichtserklärungen. Die zukünftigen Genossinnen und Genossen sind voller Eifer und Engagement dabei. Das Projekt weckt nicht nur das Interesse der Vilsbiburger Bürger, sondern fasziniert weit über die Grenzen der Stadt hinaus. So finden sich Einsendungen aus Rottach-Egern, Töging, Reisbach, Arnstorf, ja sogar aus



Projektgruppe zur Vorbereitung der Gründung der Genossenschaft:

Obere Reihe von links: Stefan Blieninger, Florian Grimm, Dr. Manfred v. Dewitz, Josef Samhuber, Axel Sehlhoff, Hans Royes, Gerhard Gilch. Untere Reihe von links: Regina Westenthanner, Veronika Ritt, Klaus Kerscher, Johanna Mitterreiter, Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle.

Bonn! Denn natürlich kann jeder zeichnen - auch nicht-Vilsbiburger. Nun besteht das Ziel darin, bis Ende August die erste Million zu erreichen. Auf der Website www.brauerei-vilsbiburg.de können Sie sich jederzeit über den aktuellen Stand der Anteile informieren. Auch die Radiostationen wurden bereits auf den Mut und den Gründungswillen aufmerksam: Der Sprecher der zu gründenden Genossenschaft, Gerhard Gilch, wurde von Radio Trausnitz und Bayern1 zur Genossenschaftsbrauerei interviewt. Das Interesse ist groß, denn die Genossenschaftsbrauerei mit Brauereiwirtshaus bietet die einzigartige Möglichkeit, Teil der Brautradition unserer

Heimat zu werden und so das gesellige Miteinander zu fördern. In der geplanten Schaubrauerei kann der Prozess des Brauens hautnah miterlebt werden. Neben der Produktion von hochwertigen Bieren wird auch ein Brauereiwirtshaus mit idyllischem Biergarten entstehen. Geselligkeit und fröhliche Stunden erleben - dieser Ort wird eine Magnetfunktion für Vilsbiburg entwickeln. Das Brauereigasthaus und der Biergarten an der Vils bieten nicht nur Platz für Feierlichkeiten und niederbayerische Gastfreundschaft, sondern stellt auch einen bedeutenden wirtschaftlichen Wert für Vilsbiburg dar. Das Projekt trägt zur Belebung der Innenstadt bei, ergänzt das kulturelle Angebot und stärkt das positive Image der Stadt. **Zeigen auch Sie Ihre Unterstützung, indem Sie die Absichtserklärung zeichnen. Besuchen Sie die Website unter brauerei-vilsbiburg.de und erfahren Sie dort mehr! Lassen Sie uns die Brautradition in der Region mitgestalten und einen Ort erschaffen, der für Gemütlichkeit, Geselligkeit und Heimat steht. Für ein Vilsbiburg, das auch unsere Enkel noch schätzen.**



Zukunftsbild: Brauerei, Brauereigasthaus und Biergarten am Vilsufer.

STADT VILSBIBURG
STADTPLATZ 26
84137 VILSBIBURG

www.brauerei-vilsbiburg.de
info@brauerei-vilsbiburg.de

Unverbindliche Absichtserklärung zum Beitritt in die zu gründende "Genossenschaftsbrauerei Vilsbiburg"

Hiermit erkläre ich meine Absicht, der noch zu gründenden Genossenschaft beizutreten und folgende Anteile zu erwerben:

- ich zeichne 10 Anteile ich zeichne 5 Anteile
 ich zeichne 3 Anteile ich zeichne 1 Anteil

Ich zeichne _____ * Geschäftsanteile in Höhe von je 1.000€
*eigene Eingabe

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel: _____

E-Mail: _____

Geplantes Ziel der Genossenschaft ist die Gründung und der Betrieb einer Brauerei mit Wirtshaus und Biergarten.

Die konstituierende Gründungsveranstaltung der Genossenschaft wird im Herbst 2023 stattfinden.

Eine persönliche Einladung auf Basis dieser Absichtserklärung wird frühzeitig verteilt.

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Absichtserklärung bitte bei der Stadt Vilsbiburg abgeben, per Post versenden oder per E-Mail an info@brauerei-vilsbiburg.de zustellen.

Eine sehr erfolgreiche Sonderausstellung beendet – die nächste schon in Vorbereitung...



Vilsbiburger Liebfrauenfestspiele: Engelchor

Foto: Friedrich Wilhelm Dubotzky

In diesem Sommer geht die erfolgreiche Sonderausstellung zur „Geschichte der Fotografie in Vilsbiburg und Umgebung“ zu Ende – doch schon seit Monaten wird vom Team des Heimatmuseums unter der Leitung des aktuellen Museumsleiters Matthias Witzleb bereits eine neue Schau vorbereitet, die am 7. Oktober 2023 ihre Pforten öffnet. Schon in der Fotografieausstellung waren gerade die Arbeiten des Fotografen Friedrich Wilhelm Dubotzky ein besonderer Blickfang. Dubotzky war sozusagen der Theaterfotograf der „Vilsbiburger Liebfrauenfestspiele“ gewesen. Er trat auch als Schauspieler und Orchestergeiger in diesem 1922 uraufgeführten Marienspiel auf und seine expressiven Bilder der verschiedenen Darsteller – der Maria, des Judas, des Satans, vieler Engel und Hirten – geben einen sehr intensiven und interessanten Eindruck von diesem lokal- und regionalgeschichtlich so bemerkenswerten Unterfangen.

Das Heimatmuseum Vilsbiburg besitzt eine Menge an Fotografien zu diesen Festspielen, daneben aber auch Korrespondenzen, Pläne, Partituren der Festspielmusik u.v.m. So lag es nahe, diese besonderen Aufführungen, die mit ihnen verbundenen Hoffnungen, ihre Vorgeschichte und ihre Erfolge,

aber auch ihre Schwierigkeiten und Hürden in einer eigenen Ausstellung zum Thema zu machen.

Damit kann nicht nur erinnert werden an ungewöhnliche Theaterereignisse zwischen 1922 und 1932 in der kleinen Stadt an der Vils, es ist auch möglich,



Vilsbiburger Liebfrauenfestspiele: Adam und Eva, Foto: Friedrich Wilhelm Dubotzky

eine Vielzahl an interessanten Einblicken in deren Bürgerschaft zu geben und dabei die treibenden Kräfte und die unterschiedlichen Motive der Protagonisten zu zeigen. Historisch ist diese Zeit besonders interessant, denn das ganze Unternehmen ist einge-

bettet in die unruhige Zeit nach dem 1. Weltkrieg mit ihren politischen Umbrüchen, der wirtschaftlichen Not und den sozialen Herausforderungen, wie sie auch in einer kleinen Provinzstadt in Niederbayern zu spüren waren.

Mit der Realisierung dieses „Liebfrauenfestspiels“ stellten sich die Vilsbiburger darüber hinaus in eine lange Tradition von geistlichen Spielen, deren aktuell wohl bekanntestes die Passionsspiele in Oberammergau sind. Schon seit dem 18. Jahrhundert existierten in vielen Orten Bayerns und Tirols religiöse Laienaufführungen oder bildlich dargestellte „Stationen“ aus dem Leben Christi, Marias oder von Heiligen. Ein solch groß angelegtes „Event“ aber unmittelbar nach dem verheerenden 1. Weltkrieg zu planen und schließlich auch zu verwirklichen, das ist bemerkenswert und hat das Team des Heimatmuseums extra beflügelt, sich diesem Thema mit der nächsten Ausstellung zu widmen.

Selbstverständlich muss niemand nun bis Oktober warten, um das Heimatmuseum Vilsbiburg zu besuchen! Die ständige Ausstellung zur Lokal- und Regionalgeschichte, die Abteilungen zum Handwerk oder zur Stadtgeschichte und natürlich das Kröninger Hafnermuseum sind immer einen Besuch wert – leicht lässt sich immer wieder Neues und Überraschendes entdecken...!

Im Schaufenster des Museums sind außerdem zur Zeit die preisgekrönten Arbeiten des Fotowettbewerbs „Mein Blick auf den Stadtplatz“ zu sehen. Viel Vergnügen!

Das gesamte Museum kann jeden Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr besucht werden. Jedes erste Wochenende im Monat ist das Museum zusätzlich samstags von 14.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Führungen können bei Museumsleiter Matthias Witzleb, Tel. 08741 305-170 oder unter www.museum-vilsbiburg.de vorab gebucht werden.